**Alfa Romeo beim „Goodwood Festival of Speed“: Legendäre Rennwagen, 2018er Formel-1-Bolide und Premiere des rechtsgelenkten Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio**

*Alfa Romeo einer der Stars bei traditioneller Motorsport-Landparty, die vom 12. bis 15. Juli im Süden von England stattfindet. Alfa Romeo Giulia 1750 GTAm von 1970 und Alfa Romeo 1900 Sport Spider von 1954 starten beim Bergrennen. Ausstellung mit Alfa Romeo Sauber Showcar des aktuellen Formel-1-Teams mit Charles Leclerc und Marcus Ericsson, und neuen NRING Sondermodellen von Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio. Rechtsgelenkter Alfa Romeo*

*Stelvio Quadrifoglio mit Publikumspremiere.*

Wien, im Juli 2017

Vom 12. bis 15. Juli 2018 findet zum 25. Mal das „Goodwood Festival of Speed“, statt. Das mit über 600 Fahrzeugen weltweit größte Treffen seiner Art ist eine große, nach historischem Vorbild organisierte Landparty, die sich neben zahlreichen Prominenten aus Show und Motorsport auch rund 200.000 Zuschauer nicht entgehen lassen. Alfa Romeo beteiligt sich am diesjährigen „Goodwood Festival of Speed“ mit zwei legendären Rennfahrzeuge, dem Formel-1-Boliden des Alfa Romeo Sauber F1 Teams sowie den Spitzenmodellen aus dem aktuellen Programm. Ein weiteres Highlight ist die Großbritannien-Premiere der rechtsgelenkten Variante des Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio.

**Die Motorsport-DNA von Alfa Romeo**

Das Showcar des Alfa Romeo Sauber F1-Teams von Charles Leclerc und Marcus Ericsson, repräsentiert die motorsportliche Gegenwart von Alfa Romeo. Zwei neue Sondermodelle würdigen dagegen die lange Tradition von Alfa Romeo auf dem Nürburgring. Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING verweisen auf zwei Rundenrekorde, die von diesen Modellen auf der legendären Nordschleife erzielt wurden. Beide werden nur jeweils 108 Mal gebaut – eine Hommage an die auf das Jahr 1910 zurückreichenden Wurzeln von Alfa Romeo.

Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING werden von einem V6-Benziner mit einem Hubraum von 2,9 Litern und Bi-Turbo-Aufladung angetrieben. Das Spitzentriebwerk im Motorenportfolio von Alfa Romeo leistet 375 kW (510 PS), das maximale Dreh-moment beträgt 600 Newtonmeter. Damit erreicht der Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio eine Höchstgeschwindigkeit von 283 km/h und beschleunigt in 3,8 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Die 20,382 Kilometer lange Nordschleife des Nürburgrings umrundete das High-Performance-SUV in 7.51,7 Minuten. Die Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio ist bei Bedarf 307 km/h schnell, den Sprint von null auf 100 km/h erledigt die viertürige Sportlimousine in 3,9 Sekunden. Ihre Rekordzeit auf der Nordschleife: 7.32 Minuten. Die insgesamt 216 Käufer der beiden NRING Sondermodelle erwerben nicht nur eins der exklusivsten Automobile auf dem Markt. Sie kommen darüber hinaus in den Genuss zusätzlicher Leistungen, die das Erlebnis mit den beiden Sondermodellen abrunden. Darunter sind ein hochwertiger Welcome-Kit und ein Sportfahrerlehrgang am Nürburgring.

Äußerlich sichtbare Hommage an die überlegene Performance der Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING und des Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING sind die exklusive matt Graue Lackierung Grigio Circuito, die Außenspiegelkappen aus Kohlefaser, der V-förmige Kohlefaser-Einsatz des für Alfa Romeo so charakteristischen Kühlergrills sowie beim Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING Seitenschweller mit Einsätzen aus Kohlefaser. Auch die Hochleistungsbremsanlage von Brembo® mit Scheiben aus Kohlefaser-Keramik-Verbundwerkstoff und die rot lackierten Bremssätteln unterstreichen den Rennsportcharakter der Sondermodelle. Bei der Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING bleibt außerdem die markante Materialstruktur des aus Kohlefaser gefertigten Dachs sichtbar. Der Alfa Romeo Giulia Stelvio NRING ist mit einem elektrisch betätigten Sonnendach ausgestattet.

Die Sportschalensitze von Sparco® für Fahrer und Beifahrer verfügen bei beiden NRING Sondermodellen über Rückenschalen aus Kohlefaser und Bezüge in einer Kombination aus schwarzem Leder und Alcantara mit roten Kontrastnähten. Das unten abgeflachte Sportlenkrad mit Leder/Alcantara®-Bezug und der Automatikwählhebel mit Kohlefaser-Einlage ergänzen die Detailarbeit im Innenraum. Ergänzt wird die Serienausstattung unter anderem durch eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage, ein Premium-Hi-Fi-Audiosystem von Harmann Kardon sowie das Infotainmentsystem AlfaTM Connect mit 3D-Navigationssystem mit 8,8-Zoll-Bildschirm (20,3 Zentimeter). Die Anlage ermöglicht dank der Applikationen Apple CarPlay \* und Android Auto \* die drahtlose Einbindung und Spiegelung der Inhalte von kompatiblen Smartphones.

Jede Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING und jeder Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING werden mit einem Echtheitszertifikat von FCA Heritage ausgeliefert, der Organisation von Fiat Chrysler Automobile (FCA) für die Historie der italienischen Konzernmarken. Diese normalerweise nur für historische Fahrzeuge erstellte „Geburtsurkunde“ bestätigt die Auslieferung als limitiertes Sondermodell sowie die serienmäßige Ausstattung – ein unschätzbares Dokument für Sammler und Investoren. Bestandteil des Kits sind neben dem Echtheitszertifikat eine Plakette mit der Produktions- und Fahrgestellnummer, eine Fotodokumentation sowie Details zu Technik und Ausstattung.

**Das Beste aus dem aktuellen Modellprogramm von Alfa Romeo**

Begleitet werden Alfa Romeo Giulia Quadrifoglio NRING und Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio NRING beim „Goodwood Festival of Speed“ von einem markant Vulcano Nero lackierten Alfa Romeo Stelvio Quadrifoglio, einer Alfa Romeo Giulia Veloce Ti in Rosso Competizione und einer Giulietta Veloce mit der Karosseriefarbe Misano Blu. Alle drei Modelle repräsentieren die Spitzentechnologie ihrer jeweiligen Baureihen.

So ist die Alfa Romeo Giulia Veloce Ti mit einem Turbobenziner ausgestattet, der 206 kW (280 PS) leistet und mit einem Achtgang-Automatikgetriebe sowie dem Allradantrieb AlfaTM Q4 kombiniert ist. Sie steht damit in der Tradition der Ti-Modelle von Alfa Romeo, die in der Fahrzeugkategorie „Turismo Internazionale“ schon immer eine besonders umfangreiche Serienausstattung sowie exzellente und innovative Technologie geboten haben. Dass auch das Design aus der Masse heraussticht, beweist der Sieg der Alfa Romeo Giulia bei der jüngsten Ausgabe des „Compasso d’Oro“ , einem der renommiertesten Designpreise der Welt.

Die Alfa Romeo Giulietta Veloce ist das sportlichste Modell innerhalb der Baureihe, angetrieben von einem Turbobenziner mit 1,8 Litern Hubraum und 177 kW (240 PS) Leistung. Zur Serienausstattung zählen das Doppelkupplungsgetriebe TCT, spezifische Sportstoßfänger, in Anthrazit gehaltene Türgriffe, Rahmen der Nebelscheinwerfer, Abdeckkappen der Außenspiegel sowie Kühlerrahmen, außerdem das elektrisch betätigte Sonnendach, die mit roten Bremssätteln aufwartende Sportbremsanlage von Brembo®, die brünierten 18-Zoll-Leichtmetallräder im Fünfspeichen-Design sowie die Sportabgasanlage. Im Innenraum verbreiten mit Leder und Alcantara bezogene Sportsitze mit integrierter Kopfstütze und das Sportlederlenkrad Rennatmosphäre.

**Die Klassiker-Sammlung von FCA Heritage beim „Goodwood Festival of Speed“**

Unter dem Dach der FCA Heritage hat Fiat Chrysler Automobiles alle Aktivitäten rund um historische Fahrzeuge der Marken Fiat, Abarth, Alfa Romeo und Lancia gebündelt. Beispielsweise auf der offiziellen Internetseite (<www.fcaheritage.com>) können Fans und Besitzer der italienischen Klassiker auf umfangreiche Dienstleistungen wie Geburtsurkunden der Fahrzeuge oder einen Newsletter zugreifen. Für historische Lancia und Abarth bietet FCA Heritage außerdem originalgetreue Restaurierungen und die Erstellung von Echtheitszertifikate an.

Zum „Goodwood Festival of Speed“ entsendet FCA Heritage zwei legendäre Rennwagen, die normalerweise im Alfa Romeo Werksmuseum in Arese ausgestellt sind.

Vier runde Scheinwerfer, die tief auf den Asphalt geduckte Silhouette und die mächtigen Kotflügelverbreiterungen sind unverwechselbare Kennzeichen des Alfa Romeo Giulia 1750 GTAm. Mit dieser Version des legendären „Bertone“ startete das Werksteam von Alfa Romeo erstmals 1970 in der Tourenwagen-Europameisterschaft. Die beiden Buchstaben „Am“ im Namen sind ein Verweis auf den Motor – er ist mit der in Amerika verwendeten mechanischen Spica-Einspritzanlage versehen, leistet so aus zwei Litern Hubraum rund 220 PS bei 7.500 Touren und ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 240 km/h. Nur 40 Exemplare dieses Renners mit Stahlkarosserie und Anbauteilen aus leichtem Kunststoff fertigte das Werksteam Autodelta. Der Niederländer Toine Hezemans wurde 1970 mit dem Alfa Romeo Giulia 1750 GTAm Europameister. In den beiden folgenden Jahren holte Alfa Romeo mit der 1300er Version außerdem zwei Europameister-Titel in der Herstellerwertung.

Aus der Designschmiede Bertone stammt der Alfa Romeo 1900 Sport Spider, von dem unter der Regie von Direktor Orazio Satta Puliga und Ingenieur Giuseppe Busso 1954 nur zwei Exemplare gebaut wurden. Für Vortrieb sorgt ein Vierzylinder, hier in einer Variante mit Trockensumpf-Ölkreislauf. Er ist auf 138 PS leistungsgesteigert durch auf 1.997,4 Kubikzentimeter vergrößertem Hubraum und auf 9:1 erhöhter Kompression. Dank des mit nur 880 Kilogramm sehr niedrigen Gewichts, des Fünfganggetriebes und der aerodynamisch günstig konstruierten Karosserie erreicht der Roadster eine Höchstgeschwindigkeit von 220 km/h. Für hervorragendes Fahrverhalten sorgen die vordere Radaufhängung mit doppelten Dreiecksquerlenkern die Hinterachse nach dem DeDion-Prinzip.

*\*Kompatibilität vorausgesetzt. Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter* [*https://www.mopar.com/en-us/care/bluetooth-pairing.html*](https://www.mopar.com/en-us/care/bluetooth-pairing.html)*; CarPlay und iPhone sind geschützte Marken der Apple Inc.*

Android, Android Auto, Google Play und andere Marken sind geschützte Marken der Google Inc.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Andreas Blecha

Public Relations Manager  
FCA Austria GmbH

Schönbrunner Straße 297 - 307, 1120 Wien

Tel: +43 1 68001 1088

E-Mail: [andreas.blecha@fcagroup.com](mailto:andreas.blecha@fcagroup.com)

Alfa Romeo Presse im Web: [www.alfaromeopress.at](http://www.alfaromeopress.at)